

**Violet in Leipzig.**  
**Freund's Schüler-Bibliothek.** 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulclassikern. Präparation zu Cicero's Werken. 6 Hft. 4. Aufl. — Gallust's Werken. 1. Hft. 4. Aufl. — Tacitus' Werken. 4. Hft. 3. Aufl. 16. à \* — 50

**v. Waldheim in Wien.**  
 † **Conducteur,** der Fahrpläne der oesterreichisch-ungar. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. 10. Jahrg. 1880. Octbr. 16. 1. —  
 † **Kunst-Chronik,** allgemeine. Hrsg. v. H. Kábdebo. Jahrg. 1880/81. (52 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 4. pro cplt. \* 22. —

**Wasmuth in Berlin.**  
**Lessing, O.,** Bau-Ornamente der Neuzeit. 1. Lfg. Fol. In Mappe \* 20. —

**I. O. Weigel in Leipzig.**  
**Raper, J.,** dänisch-norwegisch-deutsches Handwörterbuch. 2. Ausg. 16. \*\* 4. 50

**Berther in Hestof.**  
**Zeitschrift f. Orthographie.** Unparteiisches Centralorgan f. die orthograph. Bewegg. im In- u. Ausland. Hrsg. v. W. Viëtor. Jahrg. 1880/81. Nr. 1. 8. Halbjährlich \* 3. —

**Winter in Chemnitz.**  
 † **Fritzsche, R.,** Fahrpläne sämmtlicher sächsischer Eisenbahnen u. anderer deutschen u. oesterreichischen Bahnen etc. Winter-Ausg. 1880. 16. \* — 35

**Zuckschwerdt in Weimar.**  
**Heymer, R.,** illustirtes Post-, Telegraphen- u. Eisenbahn-Handbuch f. das Publicum. Winter-Ausg. 1880/81. 16. — 75

**Ebhardt in Paris.**  
 † **Simons, Th., et A. Wagner,** l'Espagne. Trad. par M. Lemercier. 17. Livr. Fol. \* 1. 60

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Feiltheile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Auction.

[47985.]

Im Auctionslocale des hiesigen königlichen Amtsgerichts, Ecke der Hartoristrasse und Pleißengasse, sollen

Donnerstag, den 4. November 1880  
 11 Uhr Vormittags

von dem Unterzeichneten eine größere Anzahl Bücher als:

- 284 Stk. Stimme der Freundin. Cart.
- 487 Stk. Rapp, Augustinus. Cart. 287
- Stück Plönies, Lilien. Cart. 150 Stk.
- Staupitz, von der Liebe Gottes. Cart.
- 675 Stk. Handbüchlein f. Hebammen. 530
- Stück Weyermüller, Ehestand. 457 Stk.
- Weyermüller, P. Gerhard. 2400 Stück
- Matthesius, Luther. Kl. Ausg. Roh. 80
- Stück Matthesius, Luther. Brosch. 711
- Stück Matthesius, Luther. Cart. 98 Stk.
- Matthesius, Luther. Gr. Ausg. Cart.
- 637 Stk. Köhler, Eliot. Cart. 787 Stk.
- Köhler, Polycarp. Cart. 696 Stk. Ver-
- loren und Wiedergefunden. 410 Stk. Aus
- dem Leben einer Frau. 323 Wendt, Toast-
- büchlein und 343 Stk. dergl. cart.

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 20. October 1880.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.  
**Herrmann.**

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[47986.] Rudolstadt, den 16. October 1880.

Mit heutigem Tage ging der Gesamt-Verlag des Herrn Oscar Eigendorf in Leipzig, einschließlich der Disponenden von D.-R. 1880 und der diesjährigen Rechnungs-lieferung mit alleiniger Ausnahme der „Hauff-

Galerie“ durch Kauf in unsern Besitz über\*) und werden Bestellungen auf denselben fortan von uns ausgeführt.

Bezüglich der Uebertragung der Disponenden und der diesjährigen Lieferungen auf unser Conto lassen wir den betreffenden Firmen besondere Notiz zugehen.

**G. Hartung & Sohn.**

\*) Bestätigt Oscar Eigendorf.

[47987.] Hannover, 1. October 1880.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir am 1. November d. J. am hiesigen Platze, Georg-Strasse No. 19, unter der Firma:

#### Sachse & Heinzelmann

eine Kunst- und Buchhandlung eröffnen werden.

Ueber unsere Persönlichkeiten sei es uns gestattet zu bemerken, dass unser Oscar Sachse vielen der Herren Collegen als langjähriger Vertreter der bekannten Kunstverlags-Firmen: Carl Krause & Co. und Photographische Gesellschaft in Berlin bekannt sein wird; im Buchhandel war er thätig in den geachteten Handlungen: Alexander Schiefer in Frankfurt a/O., Gesenius'sche Buchhandlung in Bremen, H. Uflaker in Altona, Dr. Heiberg's Buchhandlung (Jul. Bergas) in Schleswig, S. Bremer in Stralsund.

Unser Otto Heinzelmann, der sich in den Firmen: S. Bremer in Stralsund, F. Volckmar in Leipzig, M. Rudolphi in Hamburg seine buchhändlerischen Kenntnisse erworben, war während der letzten drei Jahre in der Kunsthandlung des Herrn Carl Hahne hieselbst thätig; mit den Platzverhältnissen vertraut, und bei seinen zahlreichen Bekanntschaften und guten Beziehungen wird es uns nicht schwer fallen, für unsere geschäftlichen Ziele bald dankbare Kreise zu gewinnen.

Gestützt auf unsere beiderseitigen Erfahrungen und im Besitz hinreichender Geldmittel, richten wir hiermit die ergebene Bitte an die Herren Verleger, unser Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung fördern zu wollen und unsere Firma auf Auslieferungsliste setzen zu lassen. Es wird unser Bestreben sein, durch gewissenhafte

Erfüllung unserer Verpflichtungen das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und die Verbindung mit uns zu einer angenehmen und zugleich lohnenden zu gestalten.

Für alle guten Publicationen des Kunsthandels, Prachtwerke, sowie Geschenk- und allgemein-wissenschaftliche Literatur werden wir uns hauptsächlich verwenden und Absatz zu finden suchen; die hierauf bezüglichen Anzeigen, Prospective und Kataloge bitten wir uns möglichst schnell zugehen zu lassen, da wir hiernach wählen werden.

Unverlangte Zusendungen wollen Sie uns vorläufig nicht machen.

Unser Geschäftslocal, in der vorzüglichsten Gegend der Stadt, gegenüber dem Kgl. Hoftheater, wird uns sehr förderlich sein; die sechs grossen Auslegefenster ermöglichen es, alle wichtigen Erscheinungen in ausgedehntester Weise dem Publicum zur Anschauung zu bringen.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, Herrn Hermann Vogel in Leipzig unsere Commission zu übergeben; derselbe wird jederzeit in den Stand gesetzt sein, unsere festen Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem wir uns schliesslich noch erlauben, auf die untenstehenden Empfehlungen zu verweisen, bitten wir für unser Vorhaben um Ihr geneigtes Wohlwollen und zeichnen Hochachtungsvoll ergebenst

**Sachse & Heinzelmann.**

Das Unternehmen der Herren Sachse & Heinzelmann begrüesse ich mit Freude und mit der Ueberzeugung des Gelingens. Beide Herren haben mir Jahre lang nahe gestanden, und ich habe sie als tüchtig, ehrenhaft, solide und werth des grössten Vertrauens kennen gelernt; Herrn Sachse als Gehilfen, als welcher er eine selbständige Stellung zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefüllt; Herrn Heinzelmann, der hier heimisch, als meinen Zögling, als welcher er mir nur Freude gemacht hat.

Sie sind in der günstigen Lage, über so bedeutende Mittel verfügen zu können, dass sie voraussichtlich für jede, selbst bedeutende Credit-Gewährung sichere Bürgschaft gewähren.

Stralsund, September 1880.

**Siegmond Bremer.**

607\*